

Wanderung 1

Geschrieben von: Peter, Frank

Dienstag, den 31. Januar 2012 um 18:13 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 20. Juni 2013 um 07:46 Uhr

Wandern mit Gerhard Krause – Wanderung 1

Ausgangspunkt dieser 1,5-stündigen Wanderung ist der restaurierte Gedenkstein für die Opfer des 1. Weltkrieges 1914 – 1918 vor „Spahrs Gaststätte“. Von dort laufen wir bis zu der jetzt leer stehenden Schule und biegen nach links in den zur Mulde führenden unbefestigten Weg ein.

Früher sagten die Törtener: „Wir gehen bei Fischers (Rudolphs) runter.“

An dem zur Linken liegenden Eckhaus schließen sich einige Werkstattgebäude und Garagen an. Dort war der Sitz der Autovermietung Fischer und der Parkettfabrik Möbius. In den 1950-er Jahren war es die erste Niederlassung der Firma Meier. Noch unter diesem Namen wechselte sie zur Kreuzbergstraße in die ehemaligen Röpertschen Besitzungen und firmierte später als Leichtmetallbau. Wie zu dieser Zeit oft gebräuchlich, wurde unter dem Vorwurf Steuerhinterziehung eine Enteignung durchgeführt und der VEB Leichtmetallbau, später der größte Arbeitgeber in Törten, gebildet.

An der wegseitigen Wand der Gebäude sieht man noch die Aufnahmenuten für die früher bei Hochwasser einzusetzenden Bohlen. Nach wenigen Schritten erreichen wir den Hochwasserschutzwall. Dieses Wallstück zwischen Friedhof und Spielplatz wurde 1983 errichtet und nach dem Hochwasser von 2002 zur jetzigen Größe ausgebaut. Vom Wall aus

Wanderung 1

Geschrieben von: Peter, Frank

Dienstag, den 31. Januar 2012 um 18:13 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 20. Juni 2013 um 07:46 Uhr

sehen wir vor uns ein Waldstück, das „Neue Teil“ und links davor die „Soolbruchwiesen“.

Bevor wir den nach links in die Wiesen abbiegenden Weg einschlagen, gehen wir erst einmal 80 Schritte weiter geradeaus, um uns die neu gepflanzte „Bäreiche“ anzusehen. Sie steht in der vor dem Graben liegenden Wiese zum Friedhof hin.



Wall mit Soolbruchwiesen und Neuer Teil



Die neue Bäreiche

Wanderung 1

Geschrieben von: Peter, Frank

Dienstag, den 31. Januar 2012 um 18:13 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 20. Juni 2013 um 07:46 Uhr

Mit etwas Glück wird in Jahren ein mächtiger Baum daraus, auf den dann wieder Bernhard Heeses Worte aus seiner Sammlung anhalt – dessauischer Namen zutreffen: „Bäreiche – charakteristische Eiche im Törtener Auenforst“. Die alte Bäreiche stand Jahrhunderte lang hinter dem Graben. Dort ist jetzt der Wirtschaftsweg des Bauern Meier. Daher war die Nachpflanzung direkt an der historischen Stelle nicht möglich. Die Bäreiche überstand den 2. Weltkrieg und wurde auch bei den großen Abholzungen nach 1945 geschont. Erst ihr Alter und die Folgen von Blitzeinschlägen brachten sie zum Absterben. Der Volksmund sagt, dass an dieser Stelle der letzte Bär in unserer Gegend erlegt worden sein soll.

Übrigens: Die Nachpflanzung verdanken wir Törtener Goldenen Konfirmanden unter der Anleitung von Gerhard Krause.

Wir gehen nun wieder zurück und biegen in die „Soolbruchwiesen“ ein.

Der direkt in der Ecke beider Wege liegende Acker war bis nach dem 2. Weltkrieg der Sportplatz des Sportvereins Blau – Weiß Törten. Der Verein hatte das Gelände vom Bauern Kühne gepachtet und darauf den Sportplatz errichtet. Die Sportler (Fußball, Handball) zogen sich in Spahrs Gaststätte, dem Vereinslokal, um und liefen dann zum Sportplatz. Nach dem Spielen ging es den gleichen Weg zurück. Waschräume und Duschen waren damals nicht vorhanden. Das Wasser kam von der Pumpe und gewaschen hat man sich in Waschschüsseln.

Auch der Schulsport fand auf diesem Platz statt.

Wanderung 1

Geschrieben von: Peter, Frank

Dienstag, den 31. Januar 2012 um 18:13 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 20. Juni 2013 um 07:46 Uhr



Sportplatz im Winter 1937



Die Ebene der Panoramatafel ist wie für ein Foto, Dorffriede Degerstedt



Die Kirche in Degerstedt



Man muss den Südwald der Elstere wie einen Wassergraben. Die Brücke darüber wird



Die Straße führt durch den Südwald der Elstere



Die Brücke über den Südwald der Elstere



Heidenwiese mit Blick auf das ehemalige Badeanstaltsgelände



Die Heidenwiese ist ein Rest der ehemaligen Badeanstaltsfläche

Wanderung 1

Geschrieben von: Peter, Frank

Dienstag, den 31. Januar 2012 um 18:13 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 20. Juni 2013 um 07:46 Uhr



Raumers Werder vor Raumers Stillinge



Die Schleusenbrücke



Wanderung 1

Geschrieben von: Peter, Frank

Dienstag, den 31. Januar 2012 um 18:13 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 20. Juni 2013 um 07:46 Uhr



~~Einmal in der Nacht...~~



~~...in der Nacht...~~



~~...in der Nacht...~~

Wanderung 1

Geschrieben von: Peter, Frank

Dienstag, den 31. Januar 2012 um 18:13 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 20. Juni 2013 um 07:46 Uhr



Brücke über die "Tiefe Renne"



Lindenallee



Der alte Steintunnel

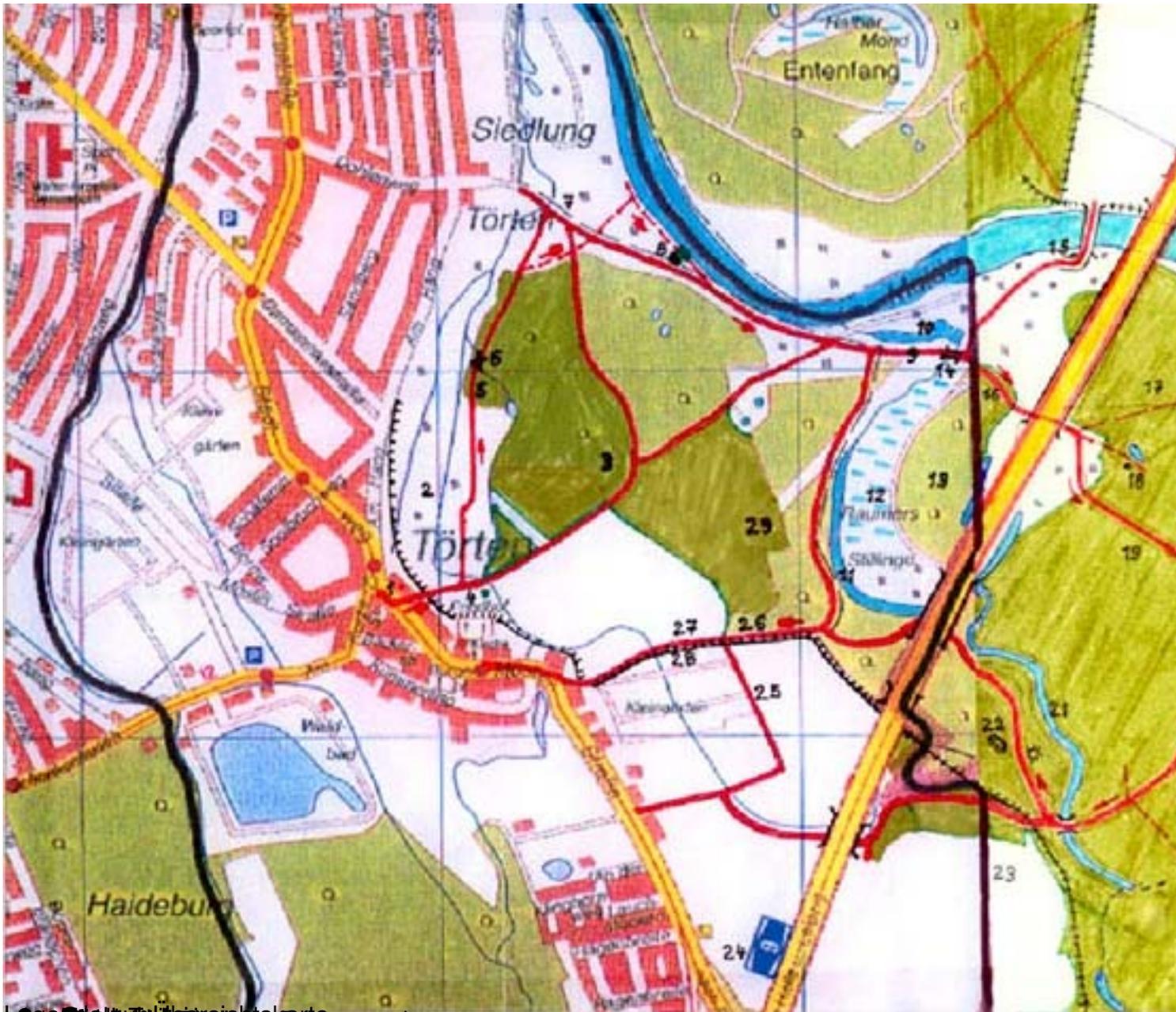


Ein Waldweg, der die alte Steinbrücke (200m) über den Bach führt (17m) über den Bach

Wanderung 1

Geschrieben von: Peter, Frank

Dienstag, den 31. Januar 2012 um 18:13 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 20. Juni 2013 um 07:46 Uhr



Alle Rechte vorbehalten. Die Karte ist ein Werk der Topographischen Anstalt des Bundesministeriums für Landesvermessung und Kartographie (BfL) und ist urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung dieser Karte ist ohne schriftliche Genehmigung des BfL untersagt. Die Verantwortung für die Genauigkeit der Karte liegt bei dem Kartographen. Die Karte ist ein Werk der Topographischen Anstalt des Bundesministeriums für Landesvermessung und Kartographie (BfL) und ist urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung dieser Karte ist ohne schriftliche Genehmigung des BfL untersagt. Die Verantwortung für die Genauigkeit der Karte liegt bei dem Kartographen.